ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXIX.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна на годовое изданіе . . . 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ . . . 5 „
Съ доставкою на домъ . . . . 4 „
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Die Livl. Gouv.-Ztg. erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch u. Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt . . . 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post . . . 5 „
Mit Uebersendung ins Haus . . . 4 „
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 часовъ по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 8 коп.
за строку въ два столбца 16 „

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 8 Kop.
für die doppelte Zeile 16 „

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXIX. Jahrgang.

№ 137. Пятница 27. Ноября. — Freitag 27. November. 1881.

Оффиціальная Часть. Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Господиномъ Лифляндскимъ Губернаторомъ разрѣшено купцу Христофору Бергу дальнѣйшее содержаніе состоящаго по Александровской улицѣ за № 135 канатнаго его заведенія съ употребленіемъ паровыхъ машинъ.

Von dem Herrn Livländischen Gouverneur ist dem Kaufmann Chr. Berg die Concession zum weiteren Betriebe seiner an der Alexanderstraße sub Nr. 135 bestehenden Reepschlägerei mit Dampfkraft ertheilt worden. Nr. 5320.

Von der Rigaschen Polizei-Verwaltung wird desmittelst zur allgemeinen Wissenschaft bekannt gemacht, daß bei derselben ein auf dem Meere aufgelesenes Fischerboot nebst 2 Rudern eingeliefert worden ist und daß der Eigenthümer desselben binnen 6 Wochen a dato, unter Beibringung seiner Eigenthumsbeweise sich bei dieser Polizei-Verwaltung zu melden hat. Nr. 17678. 3

Riga-Polizei-Verwaltung, den 23. November 1881.

Wenn seitens des Gouvernements-Mechanikers die Inspection sämmtlicher Fabriken und Etablissements mit Dampfbetrieb im Rigaschen Kreise in Aussicht genommen, so werden die resp. Guts-Polizeien, zufolge Vorschrift des Livländischen Herrn Gouverneurs, hierdurch beauftragt, dem Herrn Inspicienten allen erforderlichen Beistand zu leisten.

Riga-Ordnungsgericht, den 21. November 1881.
Nr. 11337. 3

Der zur Jaswoinskschen Ebräergemeinde im Kownoschen Kreise verzeichnete Jossel Berschewitsch Salzberg ist am 18. November c., mit Zurücklassung des ihm unterm 7. September 1880 sub Nr. 117, von besagter Gemeinde ertheilten Placatpasses aus Allasch entwichen.

Wenn nun der qu. Salzberg des Diebstahls bei seinem Dienstherrn dringend verdächtig ist, als beehrt sich das Rigasche Ordnungsgericht die Polizeibehörden Livlands um Einlieferung des qu. Salzberg, welcher 18 Jahre alt, 2 Arsch. 3 Wersch. groß ist und helles Haar und einen gleichen Bart hat, im Ermittelungsfalle zu ersuchen.

Riga-Ordnungsgericht, den 24. November 1881.
Nr. 11369.

Wenn einem beim Rigaschen Ordnungsgerichte in Untersuchung stehenden Individuum nebst anderen Sachen auch ein goldener Ring und eine silberne Uhr abgenommen worden, so werden die resp. Eigenthümer hierdurch aufgefordert, sich mit ihrem Eigenthumsbeweise innerhalb drei Wochen hier zu melden.

Riga-Ordnungsgericht, den 24. November 1881.
Nr. 11378. 3

Von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Pernau wird auf geschehenes Ansuchen, in Grundlage des Art. 38 des III. Theils des Provinzialrechts der Ostseegouvernements, hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der in Vermögensverfall gerathene ehemalige Kaufmann Ferdinand Heermeyer und dessen Ehefrau Johanna, geb. Krüger, am 6. November c. hierselbst einen Ehevertrag abgeschlossen haben, Inhalts dessen für diese Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen sein soll. Nr. 1777. 3

Pernau-Rathhaus, den 19. November 1881.

Sämmtliche Stadt- und Landpolizeibehörden werden ersucht, nach den paßlos sich umhertreibenden, zur Mohn-Großenhofschen Gemeinde verzeichneten Gemeindegliedern und zwar nach dem:

Jegor Ekke, 35 Jahre alt,
Andrei Usk, 23 Jahre alt,
Nikolai Surtee, 27 Jahre alt und dem
Andrei Kirwes, 21 Jahre alt, der sich der Loosung entzogen hat,

Nachforschungen anstellen und dieselben im Ermittelungsfalle an das Oeselsche Ordnungsgericht arrestlich aussenden zu wollen.

Mohn-Großenhof-Gemeinde-Verwaltung, den 14. November 1881. Nr. 44. 2

Прокламы. Proclame.

Von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga wird hiermit bekannt gemacht, daß am 2. November 1881 in öffentlicher Rechtstagssitzung des Raths:

1) die testamentarische Disposition des weiland hiesigen Kaufmanns Georg Gustav Weidner und
2) die codicillarische Disposition des weiland hiesigen Kaufmanns Georg Gustav Weidner publicirt worden sind.

Alle Diejenigen, welche gegen das vorbezeichnete Testament, resp. die obige codicillarische Disposition rechtliche Einwendungen zu erheben willens sind, haben dieselben binnen Jahr und Tag, gerechnet vom Tage des Auftrages, bei dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga geltend zu machen, widrigenfalls sie mit ihnen nicht weiter werden gehört werden. Nr. 7527.

Riga-Rathhaus, den 18. November 1881.

Von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga wird hiermit bekannt gemacht, daß am 2. November 1881 in öffentlicher Rechtstagssitzung des Raths nachstehende Immobilien aufgetragen worden sind:

1) der von dem dem Fedor von Ludwig gehörig gewesenen, im 3. Quartier des Mitauer Stadttheils auf Thorensberg sub Pol.-Nr. 49 (IV, 231) belegenen Immobil abgetheilte, 232 Q.-Faden im Flächenraum enthaltende, ebendaselbst sub Pol.-Nr. 49 A (IV, 233) belegene unbebaute Grundplatz sammt Appertinentien — dem Modelleur Jacob Reeps;

2) das dem Drechslermeister Alexander Erdmann Lutz gehörig gewesene, im 1. Quartier des 1. Stadttheils sub Pol.-Nr. 195 an der großen Lärmstraße (I, 150) belegene Immobil sammt Appertinentien — der Frau Hofrath Alexandra Wassiljewna von Erzen-Gleron geb. Beljakowa;

3) das dem Getränkehändler David Robert Freymann gehörig gewesene, im 3. Quartier des 2. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 429 B (zufolge impetrantischer Angabe nach der neueren polizeilichen Eintheilung im 1. Quartier des 2. Moskauer Stadttheils sub Pol.-Nr. 1) an der Ecke der Schmiede- und katholischen Straße (III, 1375) belegene Immobil sammt Appertinentien — dem hiesigen Hausbesitzer Andreas Ballod;

4) das dem Kaufmann Ludwig Halbsguth gehörig gewesene, im 3. Quartier des 1. Vorstadttheils an der Ritter- und Lagerstraße sub Pol.-Nris. 70 und 76 (II, 766) belegene Immobil sammt Appertinentien — dem Kaufmann Arnold Thomse;

5) das von dem dem Landwirthen Roman von Mende gehörigen im Stadt-Patrimonialgebiete diesseits der Düna sub Land-Pol.-Nr. 120 (V, 105) belegenen Höfchen Neuhof abgetheilte 7,28 Loofstellen im Flächenraum umfassende, ebendaselbst sub Land-Pol.-Nr. 120 a (V, 163) belegene Immobil sammt Appertinentien — dem Advocaten Joh. Buengner.

Alle Diejenigen, welche gegen diese öffentlichen Aufträge rechtliche Einwendungen zu erheben willens sind, haben dieselben binnen Jahr und Tag, gerechnet vom Tage des Auftrages, bei dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga geltend zu machen, widrigenfalls sie mit ihnen nicht weiter werden gehört werden. Nr. 7528.

Riga-Rathhaus, den 18. November 1881.

Von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga wird hiermit bekannt gemacht, daß am 4. November 1881 in öffentlicher Rechtstagssitzung des Raths das im 2. Quartier der Mitauer Vorstadt auf Schwartzenhof sub Pol.-Nr. 22 a (IV, 1188) belegene Immobil sammt Appertinentien — dem Maurer Baptist Christian Friedrich Lindquist aufgetragen worden ist.

Alle Diejenigen, welche gegen den vorbezeichneten öffentlichen Auftrag rechtliche Einwendungen zu erheben willens sind, haben dieselben binnen Jahr und Tag, gerechnet vom Tage des Auftrages, bei dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga geltend zu machen, widrigenfalls sie mit ihnen nicht weiter werden gehört werden. Nr. 7529.

Riga-Rathhaus, den 18. November 1881.

Von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga wird hiermit bekannt gemacht, daß am 6. November 1881 in öffentlicher Rechtstagssitzung des Raths die testamentarische Disposition der weil. Müllerswittwe Charlotte Eulenberg abgeschieden gewesene Schwarz, früher verwittwet gewesene Stahl geb. Saß publicirt worden ist.

Alle Diejenigen, welche gegen das vorbezeichnete Testament rechtliche Einwendungen zu erheben willens sind, haben dieselben binnen Jahr und Tag, gerechnet vom Tage der Verlesung, bei dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga geltend zu machen, widrigenfalls sie mit ihnen nicht weiter werden gehört werden. Nr. 7530.

Riga-Rathhaus, den 18. November 1881.

Von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga wird hiermit bekannt gemacht, daß am 6. November 1881 in öffentlicher Rechtstagssitzung des Raths nachstehende Immobilien aufgetragen worden sind:

1) das im 3. Quartier des Mitauer Stadttheils auf Benckensholm sub Pol.-Nr. 89 (IV, 1189) belegene, 1310 Q.-Faden im Flächenraum enthaltende Grundstück sammt Appertinentien — dem Nachlaß der Frau Bertha Caroline Koenig geb. Weiß;

2) das dem weil. Bürstenmachermeister Carl August Heinrich Krone gehörig gewesene, allhier in der Stadt, an der kleinen Sandgasse sub Pol.-Nr.

225 (I, 170) belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — der Frau Emilie Auguste Elisabeth Schulz geb. Krone und der Wittwe Rosalie Marie Patersohn geb. Krone;

3) das zur Specialconcursmasse des Tischlers Joh. Alex. Carl Freywaldt gehörig gewesene, im 3. Quartier des 2. Vorstadttheils (zufolge impetrantischer Angabe nach der neuern polizeilichen Eintheilung im 1. Quartier des 2. Moskauer Stadttheils) sub Pol.-Nr. 583 (III, 1624) an der Rabenstraße belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Handlungscommis Louis Schmits;

4) das von dem verabschiedeten Soldaten Peter Behrsing neuerbaute, im 4. Quartier des 1. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 85R (II, 1222) belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem vorgenannten Erbauer Peter Behrsing;

5) das von dem zum Gute Tittelmünde verzeichneten Carl Werner neuerbaute, im Patrimonialgebiete der Stadt Riga diesseits der Düna sub Land-Pol.-Nr. 133³ (V, 164) belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem vorgenannten Erbauer Carl Werner;

6) das der Frau Catharina Amalie Plath geb. Sihl gehörig gewesene, im 1. Quartier des 3. Vorstadttheils auf Kiepenholm sub Pol.-Nr. 7 (IV, 127) belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Fischerwirth Jacob Heinrich Narring;

7) das dem Schmul Chaim Karabelnik gehörig gewesene, im 3. Quartier des 2. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 453c (zufolge impetrantischer Angabe nach der neuern polizeilichen Eintheilung im 1. Quartier des 2. Moskauer Stadttheils sub Pol.-Nr. 54a) an der Dünaburger Straße (III, 1428) belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Fabrikmeister Johann Jacobsohn;

8) das von dem dem verabschiedeten Soldaten Andrei Alexandrow Satschkow gehörigen, im 1. Quartier des 2. Moskauer Stadttheils früher sub Pol.-Nr. 672, jetzt sub Pol.-Nr. 709 (III, 1894) an der Augusten- und Löwenstraße belegenen Immobile abgetheilte, ebendaselbst gelegene, jetzt allein mit der Pol.-Nr. 672 (III, 502) bezeichnete Immobil, bestehend aus einem Wohnhause sammt den dazu gehörigen 230 Q.-Faden im Flächenraum enthaltenden Stadtgrunde und sonstigen Appertinentien — der Frau Anna Liese Drewineek genannt Dreymann geb. Gareis.

Alle Diejenigen, welche gegen diese öffentlichen Aufträge rechtliche Einwendungen zu erheben willens sind, haben dieselben binnen Jahr und Tag, gerechnet vom Tage des Auftrages, bei dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga geltend zu machen, widrigenfalls sie mit ihnen nicht weiter werden gehört werden. Nr. 7531.

Riga-Rathhaus, den 18. November 1881.

Nachdem über das Vermögen des zu der Stadt Fellin verzeichneten und unter dem Gute Carlsberg wohnhaften Müller Jacob Birk von diesem Kirchspielsgericht der Generalconcurs eröffnet worden ist, werden alle Diejenigen, welche an den genannten Gemeinschuldner irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen, oder demselben verschuldet sind, hiermit aufgefordert, sich binnen 6 Monaten a dato dieses Proclams, also nicht später als bis zum 2. Mai 1882, an einem beliebigen Freitage bei diesem Kirchspielsgericht zu melden und hierselbst ihre Ansprüche zu verlautbaren und zu begründen, sowie ihre Schulden anzugeben und zu berichtigen, widrigenfalls sie nach Ablauf dieser Frist mit ihren Anforderungen nicht weiter gehört, sondern als präcludirt angesehen werden, mit etwaigen Schuldnern aber nach den Gesetzen verfahren werden wird. Nr. 4002. 3

Boccard, im 6. Pernauschen Kirchspielsgericht, am 2. November 1881.

Pehz schahs pagast teesas protokola no 9. Juli f. g. Nr. 235 ir Jehkabs Turauska sawa brahla Pehter Turauska un wina seewas Eeewas dehlu Augustu sew par dehlu un apgahdneeku peenehmis, tadehł teek katris, kam pret scho adopteereschanu preti runa buhtu, usaizinati, lihdf 16. Februar 1882 g. pee schahs pagast-teesas usdotees, pehz tam neweens wairs netiks klausihts un mineta adopteereschana tiks spehkâ gahjusi atsihta.

Nihtaures pagast-teesâ, tanî 16. November 1881. Nr. 132. 3

Kad scheienes Skabarneek mahjas gruntneeks Karl Warkall taî 18. nowembri sch. g. sem Nr. 300 schahs teesas protokolu grahmatâ ir norakstiht lizis, kâ winsch sawu ihpaschuma dalu no Skabarneek mahjas gruntsgabala ar wisu sawu mantibu pehz sawas mirschanas nowehlê weenigi sawam jaunakam dehlam Jakob Warkall par dsimtu ihpaschumu, tad teek wisi, kam pretirunaschana buhtu, trihs mehneschu laikâ pee schahs teesas peeteiktees; pehz notezejuscha termina netiks neweens klausihts un schi mantoschanas nowehleschana paliks likumigâ spehkâ. Nr. 380. 3

Praulenes pagast-teesâ, 20. nowemberî 1881.

Торги. Torge.

На поставку сшитыхъ вещей для пересылаемыхъ по этапу арестантовъ гражданскаго вѣдомства а именно: для взрослыхъ арестантовъ: 10 шапокъ лѣтнихъ, 10 шапокъ зимнихъ, 100 рубахъ мужскихъ, 100 паръ портковъ мужскихъ, 60 паръ брюкъ суконныхъ, 20 полушубковъ, 150 паръ котовъ мужскихъ, 5 рубахъ женскихъ, 5 шубъ, 1 платка холщеваго, 20 паръ котовъ женскихъ, 10 юбокъ холщевыхъ, 1 юбки суконной, 1 пары портковъ женскихъ, 150 паръ портянокъ, 50 паръ онучь суконныхъ, 100 кафтановъ, 10 мѣшковъ, 50 паръ рукавицъ кожанныхъ и 50 паръ варегъ и для малолѣтнихъ арестантовъ: 1 шапки лѣтней, 1 шапки зимней, 1 рубахи мужской, 1 рубахи женской, 1 пары брюкъ суконныхъ, 1 пары портковъ мужскихъ, 1 пары портковъ женскихъ, 1 пары котовъ женскихъ, 1 пары котовъ мужскихъ, 1 кафтана, 1 юбки суконной, 1 юбки холщевой, 1 полушубка, 1 шубы, 1 пары онучь суконныхъ, 1 пары портянокъ, 1 пары варегъ и 1 мѣшка, производиться будетъ торгъ 18. Декабря и переторжка 22. Декабря с. г. Почему желающіе принять на себя означенную поставку симъ вызываются съ тѣмъ, чтобы явились къ торгамъ заблаговременно и не позже 12 часовъ по полудни въ помянутыя числа въ присутствіе Лифляндскаго губернскаго правленія и представили при подаваемыхъ прошеніяхъ подлежащіе залоги.

Образцы потребныхъ вещей и условія поставки могутъ быть разсматриваемы въ канцеляріи Лифляндскаго губернскаго правленія.

Zur Lieferung nachstehender Bekleidungsstücke für die per Etappe zu transportirenden Arrestanten des Civilressorts, und zwar für erwachsene Arrestanten: 10 Sommermützen, 10 Wintermützen, 100 Mannshemde, 100 Paar leinener Hosen, 60 Paar Tuchhosen, 20 Halbpelze, 150 Paar Mannsschuhe, 5 Frauenhemde, 5 lange Pelze, 1 leinenes Tuch, 20 Paar Frauenschuhe, 10 leinene Röcke, 1 Tuchunterrock, 1 Paar leinene Frauenhosen, 150 Paar leinene Fußlappen, 50 Paar Tuchfußlappen, 100 Kaftans, 10 Säcke, 50 Paar lederne und 50 Paar wollene Handschuhe und für minderjährige Arrestanten: 1 Sommermütze, 1 Wintermütze, 1 Knabenhemd, 1 Mädchenhemd, 1 Paar Tuchhosen, 1 Paar leinene Knabenhosen, 1 Paar Mädchenhosen, 1 Paar Mädchenschuhe, 1 Paar Knabenschuhe, 1 Kaftan, 1 Tuchunterrock, 1 leinener Rock, 1 Halbpelz, 1 langer Pelz, 1 Paar Tuchfußlappen, 1 Paar leinene Fußlappen, 1 Paar lederne und 1 Paar wollene Handschuhe und 1 Sack, — wird im Locale der Livländischen Gouvernements-Regierung am 18. December c. zur gewöhnlichen Sessionszeit ein Torg und am 22. December c. ein Peretorg abgehalten werden und werden Diejenigen, welche diese Lieferung zu übernehmen willens sind, hierdurch aufgefordert, sich an den bezeichneten Tagen rechtzeitig und zwar nicht später als um 12 Uhr Mittags mit ihren Gesuchen, bei Vorstellung der erforderlichen Saloggen, bei der Livländischen Gouvernements-Regierung zu melden. Die Muster der zu liefernden Gegenstände sind in der Livländischen Gouvernements-Regierung einzusehen. Nr. 4780. 3

Управленіе Государственными Имуществами въ Прибалтійскихъ губерніяхъ доводитъ симъ до всеобщаго свѣдѣнія, что назначенный на 11. Декабря сего года въ Либавскомъ полицейскомъ правленіи торгъ на переоброчку мызы Тальсенъ при Либавѣ отмѣненъ.

Die Baltische Domainen-Verwaltung bringt hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß der am 11. December d. J. bei der Libauschen Polizei-Verwaltung anberaumte Torg zur Wiederverpachtung des Kronsgutes Talsen bei Libau cessirt. Nr. 6601. 3

Von dem Rathe der Stadt Riga wird hierdurch bekannt gemacht, daß am 18. December cr. folgende Immobilien zum öffentlichen Meistbot gestellt werden sollen:

1) die dem Kaufmann August Vorbeck gehörige, im 4. Quartier des St. Petersburger Stadttheils sub Pol.-Nr. 85P, an der St. Petersburger Chaussée belegene Dachpappenfabrik nebst Appertinentien;

2) das zur Concursmasse des ehemaligen Buchdruckereibesitzers Leopold Weyde gehörige, im 1. Quartier des 1. Stadttheils an der großen Mönchenstraße und am Herderplatz sub Pol.-Nr. 8, belegene Immobil nebst Appertinentien;

3) die zu derselben Concursmasse gehörigen, im 1. Quartier des 1. Stadttheils unweit der ehemaligen Stiftspforte sub Pol.-Nris. 9, 10 und 11 belegenen beiden Wohnhäuser nebst Speicher und sonstigen Appertinentien;

4) das dem Johann Kowalkiewitz gehörige, im 3. Quartier des Mitauer Stadttheils auf Benckensholm sub Pol.-Nr. 75 belegene Immobil sammt Appertinentien;

5) das dem Iwan Afonassy Golowkin gehörige, im Patrimonialgebiet diesseits der Düna auf Dreilingsbusch sub Land-Pol.-Nr. 145/32B belegene Immobil sammt Appertinentien;

6) das zur Concursmasse des Julius Heinrich Minuth gehörige, im 1. Quartier des 1. Stadttheils am Bischofsberge sub Pol.-Nr. 7 belegene Immobil sammt Appertinentien;

7) das zur Concursmasse des Zimmermanns Heinrich Markowsky gehörige, im 2. Quartier des Mitauer Stadttheils auf Sassenhof sub Pol.-Nr. 79 belegene Immobil sammt Appertinentien;

8) das zur Concursmasse des Fleischers Itzig Lewin gehörige, im 3. Quartier des Moskauer Stadttheils sub Pol.-Nr. 236 der Palisadenstraße belegene Immobil sammt Appertinentien. Dieser Meistbot wird für Rechnung und Gefahr des Fleischermeisters John Hugo Heß vollzogen werden. Der Meistbieter hat sofort nach erhaltenem Zuschlag 10 pCt. der Meistbotsumme bei Gericht einzuzahlen.

Riga-Rathhaus, den 18. November 1881. Nr. 7533. 1

Vom Rigaschen Vogteigerichte ist auf Antrag des Creditvereins der Hausbesitzer in Riga, in Grundlage der §§ 89, 91 und 92 des Reglements des Creditvereins der öffentliche Verkauf des dem Handlungscommis Jacob Balst gehörigen, allhier im 1. Quartier des 1. Stadttheils unter Pol.-Nr. 138 (1 Bezirk Nr. 112) an der großen Lärmstraße belegenen Immobils verfügt und der Versteigerungstermin auf den 13. Mai 1882 Nachmittags 1 Uhr anberaumt worden, weshalb etwaige Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert werden, im Termin zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren.

Die Meistbotstellung findet unter folgenden Bedingungen statt:

1) das Immobil wird dem Meistbieter sofort zugeschlagen, falls die gebotene Summe alle Ansprüche des Creditvereins deckt;

2) der Meistbieter ist verpflichtet, im Meistbottermine ein Zehntheil des von ihm gebotenen Preises baar bei Gericht einzuzahlen, den Rest aber nicht später, als sechs Wochen nach dem Zuschlage zu berichtigen;

3) sämmtliche Kosten der Meistbotstellung, sowie des Zuschlages und des Erwerbes überhaupt trägt der Meistbieter.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an das zum Verkauf gestellte Immobil Forderungen oder rechtliche Ansprüche irgend welcher Art zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, sich spätestens bis zum 13. Mai 1882 Nachmittags 1 Uhr beim Rigaschen Vogteigerichte entweder persönlich oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte mit ihren Forderungen und Ansprüchen zu melden, bei der Verwarnung, daß widrigenfalls sie mit derselben ausgeschlossen, auch bei der Vertheilung des Meistbotschillings nicht berücksichtigt werden sollen.

Riga-Rathhaus, im Vogteigerichte, den 13. November 1881. Nr. 1195. 1

Von der 1. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Töpfers Theodor Laube der öffentliche Verkauf des dem Jurris Schmerling gehörigen, im 2. Quartier der Mitauer Vorstadt auf Gravenhof, sub Pol.-Nr. 4/103 und Grund-Nr. 4XIIIA belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobils nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 11. Mai 1882 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage, um 1 Uhr Nachmittags, vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter, gemäß § 88 der Statuten des Hypothekenvereins, ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten des Zuschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an den obengenannten Jurris Schmerling, beziehungsweise an das obbezeichnete Immobil rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf

solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus, in der 1. Section des Landvogteigerichts, den 11. November 1881. Nr. 1915. 1

Von der 1. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Tischlers Eduard Kratz, zufolge bezüglicher Requisition der 2. Section des Rigaschen Landvogteigerichts, der öffentliche Verkauf des dem Ebräer Abraham Hirschfeldt gehörigen, im 4. Quartier der St. Petersburger Vorstadt sub Pol.-Nr. 189 belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobils nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 13. Mai 1882 anberaumt worden.

In Folge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage, um 1 Uhr Nachmittags, vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter, gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins, ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten des Zuschlags zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an den obengenannten Abraham Hirschfeldt, beziehungsweise an das obbezeichnete Immobil, rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus, in der 1. Section des Landvogteigerichts, den 12. November 1881. Nr. 1918. 2

Von der 1. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Rigaschen Hypotheken-Vereins der öffentliche Verkauf des dem Zimmermann Heinrich Markowsky gehörigen, im 2. Quart. der Mitauer Vorstadt auf Sassenhof (IV. Bezirk Nr. 1051) sub Pol.-Nr. 75 belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobils nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 25. Mai 1882 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage, um 1 Uhr Nachmittags, vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter, gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins, ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen, und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten des Zuschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an den obengenannten H. Markowsky, beziehungsweise an das obbezeichnete Immobil, rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermin, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus, in der 1. Section des Landvogteigerichts, den 17. November 1881. Nr. 1924. 3

Von der 2. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Rigaschen Hypotheken-Vereins der öffentliche Verkauf des dem verabschiedeten Soldaten Jossel Gruschka gehörigen, im 3. Quartier des 2. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 681, nach der neuen Eintheilung im 2. Moskauer Stadttheile 2. Quartier sub Pol.-Nr. 24, an der Jacobstädtschen Straße belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobils nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 13. Mai 1882 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage, um 1 Uhr Nachmittags, vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter, gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins, ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten des Zuschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an den obengenannten Jossel Gruschka, beziehungsweise an das obbezeichnete Immobil, rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus, in der 2. Section des Landvogteigerichts, den 13. November 1881. Nr. 1735. 1

Лифляндская Казенная Палата приглашаетъ желающихъ принять на себя, на утвержденныхъ для сего условіяхъ, поставку разной арестантской одежды и обуви для Рижской городской тюрьмы на 1881 и 1882 г., а именно: 230 суконныхъ армяковъ для взрослыхъ, 700 мужскихъ рубахъ, 20 суконныхъ армяковъ для малолѣтнихъ, 700 паръ холщевыхъ портковъ, 80 паръ суконныхъ штановъ, 40 лѣтнихъ шапокъ, 40 зимнихъ шапокъ, 25 суконныхъ юбокъ, 20 холщевыхъ платковъ, 15 шерстяныхъ платковъ, 25 длинныхъ женскихъ суконныхъ кафтановъ, 700 паръ башмаковъ для взрослыхъ, 50 паръ башмаковъ для малолѣтнихъ, 20 паръ кожанныхъ рукавицъ, 350 холщевыхъ портянокъ, 300 суконныхъ онучъ, 20 холщевыхъ юбокъ, 180 женскихъ рубахъ, прибыть въ присутствіе сей Палаты къ назначеннымъ для сего на 15. число Декабря 1881 года торгу и на 18. число Декабря переторжкѣ, въ полдень, и изустно заявить свои предложенія, заранѣе представивъ въ Палату, при просьбахъ, виды о своемъ званіи и требуемые залоги, на третью часть подрядной суммы, наличными деньгами или законными процентными бумагами кредитныхъ установленій; или же подать, или прислать въ Лифляндскую Казенную Палату, въ день торга, т. е. 15. Декабря 1881 г., но отнюдь не позже 12 часовъ дня запечатанныя о своихъ предложеніяхъ объявленія, съ соблюденіемъ при этомъ правилъ, установленныхъ ст. 1907—1913 Св. Зак. Гражд. т. X. ч. I. изд. 1857 г. Причемъ объявляется, что условія торговъ могутъ желающими быть разсматриваемы въ канцеляріи Казенной Палаты въ присутственные дни и часы, и что по заключеніи переторжки никакія новыя предложенія отъ желающихъ приняты не будутъ.

Рига, 16. Ноября 1881 года. № 1073. 1

Der Livländische Kameralhof fordert alle Diejenigen hierdurch auf, welche gesonnen sein sollten, unter den dafür bestätigten Bedingungen, die Lieferung verschiedener Bekleidungsgegenstände für die Arrestanten des Rigaschen Stadtgefängnisses, für das Jahr 1881, incl. 1882, und zwar: 230 Tucharmäks für Erwachsene, 700 Mannshemde, 20 Tucharmäks für Minderjährige, 700 Paar leinene Hosen, 80 Paar Tuchhosen, 40 Sommermützen, 40 Wintermützen, 25 wollene Frauen-Unterröcke, 20 leinene Frauenkopftücher, 15 wollene Frauenkopftücher, 25 lange wollene Frauenkaftans, 700 Paar Schuhe für Erwachsene, 50 Paar Schuhe für Minderjährige, 20 Paar lederne Handschuhe, 350 leinene Fußlappen, 300 wollene Fußlappen, 20 leinene Frauenröcke, 180 Frauenhemde, zu übernehmen, sich zu dem dieserhalb auf den 15. December 1881 anberaumten Torgtermine und dem auf den 18. December festgesetzten Peretorgtermine, Mittags, versehen mit den gehörigen Legitimationen und den erforderlichen Saloggen auf den dritten Theil der Podrädsumme, in baarem Gelde oder in gesetzlich zulässigen procenttragenden Werthpapieren der Creditanstalten, welche bei schriftlichen Gesuchen zeitig vorher bei dem Kameralhofe einzureichen sind, — in dem Sitzungslocale dieser Palate zu melden und ihren Bot zu verlautbaren, oder aber ihre diesbezüglichen Angebote in versiegelten Couverts, jedoch nicht später als bis 12 Uhr Mittags, am Tage des Torges, d. i. den 15. December 1881, unter Beobachtung der in den Art. 1907—1913 Band X. Theil I. des Swod der Civil-Gesetze (Ausgabe 1857) enthaltenen Bestimmungen, bei dem Livländischen Kameralhofe zu verabreichen oder an denselben einzusenden. Wobei hinzugefügt wird: daß die den Torgen zu Grunde gelegten Bedingungen an den Sitzungstagen und Stunden in der Kameralhofs-Kanzellei eingesehen werden können, und daß nach abgeschlossenem Peretorge weiter keine neuen Angebote von den Licitanten werden entgegengenommen werden.

Riga, den 16. November 1881. Nr. 1073. 1

Въ комитетѣ Рижскаго военнаго госпиталя назначены изустные и посредствомъ запечатанныхъ объявленій, рѣшительные торги 15. Декабря 1881 года въ 12 часовъ дня на отдачу съ подряда съ 1. Января 1882 года.

Отъ одного до четырехъ лѣтъ включительно:

1) Свидку снѣга съ желѣзно-листовыхъ крышъ.
2) Повѣрку и исправленіе 8 стѣнныхъ часовъ.
3) Набивку 3. госпитальныхъ ледниковъ льдомъ, и
4) Одновременно постройку деревянныхъ госпитальныхъ вещей.

Желающіе торговаться могутъ видѣть кондиціи въ канцеляріи означеннаго госпиталя ежедневно отъ 9 часовъ утра до 2 пополудни кромѣ табельныхъ и воскресныхъ дней, до окончанія торга, а въ самый день торга имѣютъ предъявить документы о званіи и на право вступленія въ торги и обязательства съ казною и узаконенный залогъ подъ неустойку.

Залоги принимаются всѣ дозволенные закономъ. № 2607. 2

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat wird hierdurch bekannt gemacht, daß die dem Adam (alias Adolf) Aint von der Oberpreßverwaltung ertheilte Concession zur Herausgabe der Tartu Eesti Seitung am 18. December c. zum öffentlichen Ausbot gestellt werden wird, da über das gesammte Vermögen des A. Aint der Generalconcurs verhandelt wird und die in Rede stehende Zeitungsconcession zweifelsohne einen Bestand des gemeinschuldnerischen Vermögens ausmacht. Der Zuschlag an den Meistbieter kann selbstverständlich erst erfolgen, nachdem die Oberpreßverwaltung auf bezügliche diesseitige Unterlegung anher eröffnet haben wird, daß sie wider die Person des Meistbieters, resp. wider die Uebertragung der Concession zur weiteren Herausgabe der Tartu Eesti Seitung auf den Meistbieter nichts einzuwenden habe. Nr. 1779. 1

Dorpat-Rathhaus, am 16. November 1881.

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Fellin wird hierdurch bekannt gemacht, daß auf Antrag der Felliner Leih- und Sparcassendirection, als ingrossarischen Gläubigerin des hiesigen Herrn Schneidermeisters Carl Zinoffsky das von dem letzteren neuerbaute, allhier sub Nr. 32 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien am 8. und 11. Januar 1882 von 12 Uhr Mittags ab auf dem hiesigen Rathhause torgweise versteigert werden soll und von den Subhastationsbedingungen vom 1. November d. J. ab, täglich Vormittags in der Rathskanzlei Einsicht genommen werden kann.

Fellin-Rathhaus, den 8. October 1881.

Nr. 1157. 1

Von Einem Kaiserlichen Pernau-Fellinschen Kreisgerichte wird hierdurch bekannt gemacht, daß auf die desfallsige Unterlegung des Saarahofschen Gemeindegerichts, das im Pernauschen Kreise und Saarahofschen Kirchspiele, unter dem Gute Saarahof belegene, 24 Thaler 78⁴⁵/₁₁₂ Groschen oder 323 Lofstellen 23 Kappen große, mit einer Pfandbriefsschuld von 1800 S.-Rbl. belastete Grundstück Karjoga Nr. 5 sammt Appertinentien am 3. Februar 1882 und am 4. Februar 1882 zu gewöhnlicher Sitzungszeit dieser Behörde, unter nachstehenden Bedingungen, zum öffentlichen Ausbot hierselbst gestellt werden soll:

1) daß der Meistbieter, sogleich nach erhaltenem Zuschlage, 200 Rbl. S. von der Meistbotsumme, den Rest — mit Ausnahme des Pfandbriefsdarlehns — nebst Weilrenten à 5% aber binnen drei Wochen, vom Tage des qu. Zuschlages gerechnet, bei diesem Kreisgerichte und gleichzeitig die Kosten der Meistbotstellung, des Zuschlages, sowie Erwerbes überhaupt, in der Canzlei dieser Behörde zu liquidiren habe;
2) daß der Meistbieter das Grundstück Karjoga Nr. 5 sammt Appertinentien, in dem zur Zeit des Meistbots befindlichen Zustande, nach erhaltenem Zuschlage sofort zu empfangen habe, ohne irgend eine Schadloshaltung aus der Meistbotsumme verlangen zu dürfen;
3) daß der Meistbieter verpflichtet sein soll, nicht nur das vorgeschriebene Reversal darüber, daß die Rechte und Ansprüche der Livl. adeligen Güter-Credit-Societät an dieses Grundstück nebst Zubehörungen, rücksichtlich der auf demselben ruhenden Pfandbriefsschuld, auch fortan unalterirt verbleiben, unweigerlich zu unterzeichnen, sondern auch den betreffenden Adjudicationsabscheid corroboriren und sich das Grundstück qu. förmlich zuschreiben zu lassen;
4) daß im Falle der unterlassenen Erfüllung einer der vorstehenden Bedingungen das bezeichnete Grundstück sofort und ohne Weiteres für Rechnung und Gefahr des resp. Meistbieters aufs Neue zum öffentlichen Ausbot gestellt und versteigert werden wird.

Das zu dem Grundstücke gerechnete Inventar wird durch das Saarahofsche Gemeindegericht am 9. Februar 1882, Vormittags, an Ort und Stelle meistbietlich versteigert werden und ist genanntes Gemeindegericht auch diesseits angewiesen worden, das qu. Grundstück den etwaigen Kaufliebhabern zu zeigen.

Publicatum, Fellin-Kreisgericht, den 5. October 1881. Nr. 2253. 1

Виленское окружное артиллерійское Управленіе приглашаетъ желающихъ къ торгамъ,

имѣющимъ производиться въ нижесказанныя числа и въ нижепоименованныхъ пунктахъ, на продажу металлическаго лома и другихъ негодныхъ предметовъ.

Время производства торговъ.	Учрежденія при которыхъ торги будутъ производиться.	Стоимость по оцѣнкѣ. Руб.	Коп.
1881 г. 14. Дек.	При Динабургской крѣпостной артиллеріи	1112	98½
16. „	При Динабургскомъ отдѣлѣ окружнаго артиллерійскаго склада. .	17796	4¾
22. „	При Динаминдской крѣпостной артиллеріи	487	57
29. „	При Бобруйской крѣпостной артиллеріи . .	2413	99¾
1882 г. 4. Янв.	При Бобруйскомъ отдѣлѣ окружнаго артиллерійскаго склада . . .	1980	67
	Всего на	23791	27

Торгъ будетъ произведенъ рѣшительный безъ переторжки, изустный, съ допущеніемъ подачи лично, или присылки почтою объявленій въ запечатанныхъ конвертахъ.

Къ торгу будутъ допущены всѣ лица имѣющія по закону право на вступленіе въ договоры съ казною; для чего желающими участвовать въ этомъ торгѣ должно быть подано объявленіе, написанное на гербовой бумагѣ, установленнаго достоинства, и при немъ должно быть приложено свидѣтельство на права торговли и видъ о званіи; въ запечатанныхъ же объявленіяхъ, сверхъ того, должны быть соблюдены всѣ правила, указанныя въ статьѣ 39 положенія, объявленнаго при приказѣ по военному вѣдомству 12. Мая 1875 года за № 123. Пріемъ объявленій начнется въ день торга въ 10 часовъ утра и будетъ продолжаться до 12 часовъ дня.

Торговаться предложено будетъ отдѣльно на продажу металлическаго лома и прочихъ предметовъ изъ каждой части, и при томъ въ каждой части отдѣльно на каждый родъ лома металла и предметовъ въ полномъ ихъ количествѣ, предназначаемомъ въ продажу; но цѣны во всякомъ случаѣ, объявлять за пудъ, а на предметы за каждую штуку.

Въ запечатанныхъ объявленіяхъ должны быть назначены цѣны согласно изложеннаго.

Залогъ на обезпеченіе исправной покупки и вывоза металлическаго лома и прочихъ предметовъ назначается въ 10% или $^1/_{10}$ часть его стоимости по наибольшей цѣнѣ, которая будетъ заявлена на торгѣ.

Подробныя кондиціи къ сему торгу, къ которымъ приложены и подробныя вѣдомости изъ какихъ частей, какіе именно, въ какомъ количествѣ и на какую сумму, по оцѣнкѣ, предметовъ будутъ предложены въ продажу, можно разсматривать въ Виленскомъ окружномъ артиллерійскомъ Управленіи и въ Управленіяхъ начальника артиллеріи 3. армейскаго корпуса въ г. Ригѣ, Динабургской, Динаминдской и Бобруйской крѣпостныхъ артиллеріяхъ и Динабургскаго и Бобруйскаго отдѣловъ окружнаго артиллерійскаго склада, — ежедневно отъ 10 часовъ утра до 3 часовъ по полудни.

Объявленія написанныя не согласно съ существующими для сего законоположеніями, и настоящимъ вызовомъ, а также поданная послѣ 12 часовъ дня торга, будутъ оставлены безъ послѣдствій. № 13537. 1

Vom Schloß Karkusschen Gemeindegerichte wird hierdurch bekannt gemacht, daß das dem ehemaligen Kaufmann Martin Jostov gehörige, im Marktflecken Ruia, unter Schloß Karkus belegene Wohnhaus sammt Nebengebäuden, auf Verfügung dieses Gemeindegerichts, öffentlich verkauft werden soll. Es werden demnach Kaufliebhaber aufgefordert, sich zu dem deshalb auf den 15. Januar 1882 anberaumten Ausbotstermine, Mittags 12 Uhr, bei diesem Gemeindegerichte einzufinden und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren. Die näheren Bedingungen können jederzeit in der Kanzlei dieses Gerichts eingesehen werden.

Schloß Karkus-Gemeindegericht, den 14. November 1881. Nr. 815. 2

Псковскій губернскій попечительный комитетъ о тюрьмахъ, согласно постановленію своему, 12. сего Ноября состоявшемуся, извѣщаетъ, что въ соединенномъ присутствіи Псковскихъ: губернскаго правленія, казенной палаты и губернскаго попечительнаго о тюрьмахъ комитета назначено произвести торги 14. будущаго Декабря сего года, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на поставку для арестантовъ, содержащихся въ тюрьмахъ Псковской губерніи на 1882 годъ матеріаловъ и вещей для одежды, бѣлья и обуви, въ слѣдующемъ количествѣ: сукна сѣраго армейскаго 2300 арш. 14 верш., равендуку: рубашечнаго 13847 арш. 8 верш., подкладочнаго 19813 арш. 15 верш., чернаго крестьянскаго сукна 1258 арш., полушубковъ 31, котовъ 1074 пары, рукавицъ съ варигами 48 паръ, лаптей 5547 паръ, оборъ веревочныхъ 463 пары, и сапожнаго товара съ приборомъ на 35 паръ, а всего на сумму 8263 руб. 54 коп. Желающіе принять на себя этотъ подрядъ имѣютъ явиться на торги въ присутствіе Псковской казенной палаты и представить залогъ на ⅓ часть той суммы, съ которой желаютъ начать торговаться на каждый матеріалъ, и виды о своемъ званіи; а объявляющіе цѣны чрезъ запечатанныя объявленія прилагаютъ къ нимъ залогъ на ⅓ часть объявленной цѣны и также виды о своемъ званіи. Кондиціи объ условіяхъ исполненія подряда, желающіе могутъ разсматривать въ казенной палатѣ. № 8587. 2

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената, для удовлетворенія казеннаго взысканія въ суммѣ 1013 руб. 47 коп. будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащее еврею Залману Беркову Лифшицу, недвижимое имѣніе, состоящее Могилевской губерніи, Оршанскаго уѣзда, 4 стана, въ мѣстечкѣ Любовичахъ, заключающее въ себѣ деревянный одно-этажный на каменномъ фундаментѣ домъ и при немъ сарай и ледникъ. Земли числится 262½ кв. саж., которая принадлежитъ владѣльцу мѣстечка, почетному гражданину Ферсанову, оцѣнено въ 1056 руб. Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 20. Января 1882 г. съ переторжкою чрезъ три дня, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 2102. 2

Витебское Губернское Правленіе объявляетъ, что согласно журнальному постановленію своему, 2. Октября состоявшемуся, 15. Января 1882 года; въ присутствіи правленія, будетъ производиться торгъ, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на продажу фольварка Романенки съ землею, въ количествѣ 65 десятинъ, съ жилыми и надворными постройками и садомъ, состоящаго въ 1 станѣ Лепельскаго уѣзда, оцѣненнаго въ 1100 рублей, принадлежащаго Маріи и Вандѣ Корсакъ, — за неплатежъ ими казенныхъ взысканій 497 р. 22 к.

Почему желающіе участвовать въ торгахъ и приглашаются въ правленіе на вышеозначенное число, гдѣ могутъ разсматривать всѣ бумаги, до сей продажи относящіяся. № 7206. 2

Испр. Вице-Губернаторъ: **Тобизенъ.**

Секретарь Е. Ястржембскій.

Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil.

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben u. werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch aufgefordert, diese Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau, resp. bei der Steuer-Verwaltung abzuliefern.

Die von der Rigaschen Steuer-Verwaltung dem Rigaschen Arbeiterokladisten Grigory Artemjew Zary am 25. Juli 1878 Nr. 8712 ertheilte, bis zum 15. August 1878 giltige Legitimation.

Das Paßbüreaubilletdes zu Lieven-Bersen verzeichneten Ans Grühmann, d. d. 8. December 1880 Nr. 15897, giltig bis zum 9. November 1881.

Das Paßbureaubillet der zu Lieven-Bersen verzeichneten Anna Geinard, d. d. 3. Februar 1881 Nr. 1637, giltig bis zum 15. August 1881.

Das Paßbüreaubillet des zu Bauske verzeichneten Ebräers Moses Leib Jacobsohn, d. d. 30. April 1880 Nr. 656, giltig bis zum 3. Juli 1881.

Hierbei folgen als Beilage für die betr. Behörden Livlands: die Patente der Livländischen Gouvernements-Verwaltung Nr. 96—100.

Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ) — Дозволено цензурою. Рига, 27. Ноября 1881 года.